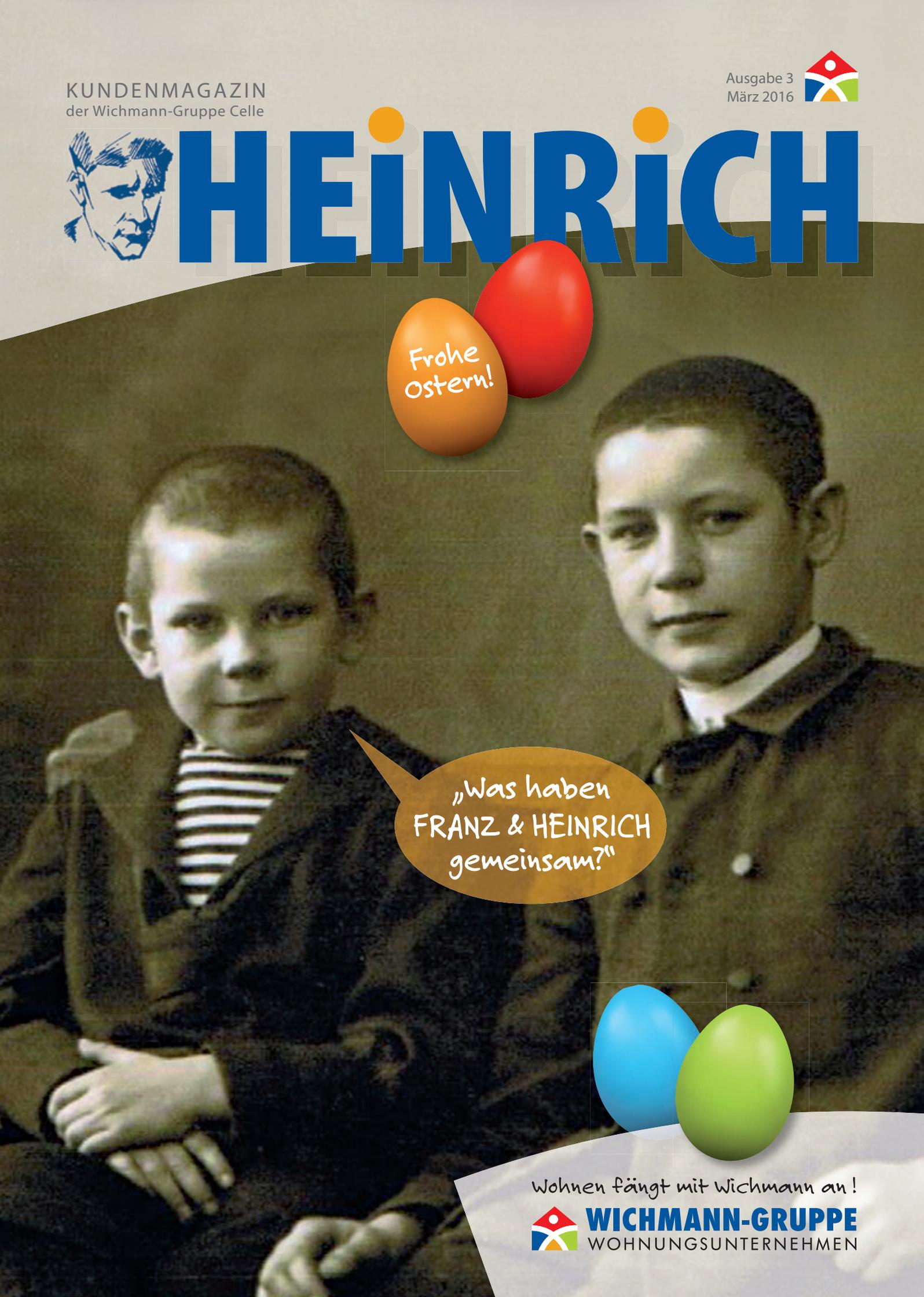




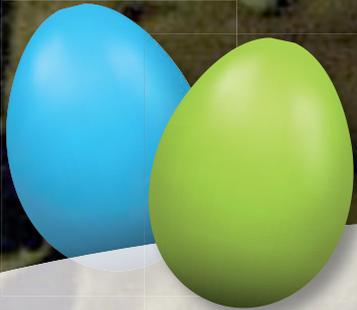
# HEINRICH



Frohe  
Ostern!



„Was haben  
FRANZ & HEINRICH  
gemeinsam?“



Wohnen fängt mit Wichmann an!



**WICHMANN-GRUPPE**  
WOHNUNGSUNTERNEHMEN



# Frühlingsgefühle



Liebe Leserin,  
lieber Leser,

*Eben waren wir gedanklich noch bei Weihnachten, schon steht das Osterfest vor der Tür – und der Frühling. Die Zeit rennt, der graue Alltag mit seinen Herausforderungen hat uns fest im Griff. Wahrscheinlich geht's Ihnen ähnlich wie uns Wichmännern: Vor lauter Geschäftigkeit fehlt gelegentlich die Zeit zum Innehalten. „Wohin wir schauen – überall entwickeln sich die Chancen aus den Problemen“, resümierte einst Rockefeller. Alltagsärger über unerwartete Verzögerungen bei der Nachrüstung unserer Häuser mit schnellem Internet oder zähe Baustellen, vermeidbarer Zoff zwischen Nachbarn beim „Angrillen“ ist die eine Seite der Medaille. Sich freuen zu können über unverhofftes Glück, ein Lächeln im Vorübergehen, aufmunternde Worte oder erste warme Sonnenstrahlen – das müssen wir immer wieder trainieren. Es lohnt sich, miteinander im Gespräch zu bleiben, aufeinander zuzugehen. Gelegenheiten gibt's genug vor unserer Haustür. Die Freiluftsaison ist eröffnet, Bockbierfete und Rock am Platz sind in Sichtweite.*

*Ihnen allen frohe Ostern und eine entspannte Zeit!*

Herzlichst  
Ihr

**Michael Herrmann**



## Ein halbes Jahrhundert Wichmann GmbH

Der 75. Geburtstag der Wichmann-Gruppe wurde im Oktober 2011 ordentlich gefeiert. Anlass gab's damals genug. Auch die Rückbesinnung auf ein lange Zeit verdrängtes frühes Kapitel Firmengeschichte, das Ende August 1936 mit der Lausitzer Baugesellschaft im sächsischen Bautzen begann und nach Kriegsende seine Fortsetzung in Heinrich Wichmanns Heimatstadt Celle fand. Die Gründung der Wichmann GmbH Ende 1965 war vor diesem Hintergrund zwar ein bedeutender Meilenstein der heutigen Firmenstruktur, aber kein Anlass für erneute Festivitäten. Und deshalb kam Tobias Hannemann, Leiter der Geschäftsstelle Celle der Industrie- und Handelskammer Lüneburg-Wolfsburg (im Bild links mit Geschäftsführer Michael Herrmann) auch nur ganz schlicht zum Small-Talk und für einen optimistischen Ausblick in die WICHMANN-Zentrale – die IHK-Ehrenurkunde zum 50. im Gepäck.

## Runderneuerung Windmühlen- straße/Spörckenstraße macht große Fortschritte

Neue Balkone, Fassadenanstriche, runderneuerte Vorgärten, Freiflächen, Heizungsanlagen, demnächst als Blickfänge neue Eingangsportale mit modernster LED-Beleuchtung – es hat sich bereits viel getan in unserem Quartier Windmühlenstraße/Spörckenstraße, Land ist in Sicht. WICHMANN hält Wort und bleibt auf Modernisierungskurs.



## Garagen und Stellplätze nicht nur für unsere Mieter

Weil immer wieder mal danach gefragt wird: Bei allem Vorrang für unsere Mieterinnen und Mieter sind wir grundsätzlich offen für alle Interessenten. Derzeit stehen eine knappe Handvoll Garagen- und Tiefgaragenplätze in den Quartieren Lauensteinplatz/Ludwig-Hölty-Straße sowie Steffensstraße vor der Neuvermietung. Vormerkungen nehmen wir jederzeit entgegen. Meistens tut sich relativ schnell etwas.

## Ausrüstung unserer Häuser mit Vodafone-Kabelanschluss

Eigentlich wollten wir jetzt schon auf der Zielgeraden sein, um Sie – wie in der Erstausgabe von HEINRICH im Oktober angekündigt – mit schnellem Internet und allen Vorzügen des Kabelfernsehens zu versorgen. VODAFONE hat sich in den ehrgeizigen Zeitplänen für die notwendige Nachrüstung der Anschlussdosen in den Häusern zu weit aus dem Fenster gelehnt. Etwa drei Monate gilt es wieder einzufangen. Das WICHMANN-Team bleibt für Sie hartnäckig am Ball. Über die genauen Termine werden Sie rechtzeitig über Hausanhänge informiert. Gut Ding braucht Weile.

## Wichmann erprobt innovatives Schallschutz- Verbundsystem

Entstanden in einer Phase großer Nachkriegs-Wohnungsnot, gibt es auch im WICHMANN-Wohnungsbestand das eine oder andere Gebäude mit Schwächen im Schallschutz. Fast immer wird dieser Nachteil überkompensiert durch überaus praktische Wohnungszuschnitte, das grüne Umfeld oder die faszinierend kurzen Wege zu den Alltagszielen. Nachdem die letztjährige Mieterumfrage den Finger in die Wunde legte, sehen wir uns am Markt systematisch nach innovativen „Schalldämpfern“ um. Ein noch sehr junges Verfahren ist der Einsatz von Quarzsand in Verbundplatten. Bei der Renovierung von drei Wohneinheiten an der Wolfenallee 63 testen wir das System derzeit auf Herz und Nieren, bevor es bei der stufenweisen Sanierung des Quartiers Steffenstraße im größeren Umfang Störgeräusche aus den Nachbarwohnungen abpuffern soll. Unser erster Eindruck schon während der Einbauphase: Die Raumakustik verbessert sich enorm. Wir behalten das wichtige Thema für Sie fest im Auge.

## Neue Chance für BHKW Ludwig-Hölty-Straße

Eine schwierige Gesetzeslage verhinderte vor einigen Jahren den Start des betriebsfertigen Blockheizkraftwerkes (BHKW) in der Ludwig-Hölty-Straße. In Kooperation mit den Stadtwerken Celle entwickeln sich jetzt neue Chancen. Wenn alles gut läuft, werden schon bald attraktive Energielieferverträge ausgehandelt. Davon werden unsere Mietparteien direkt profitieren. Demnächst mehr zu diesem Thema.



## Titelthema.

Johann-Christian  
Wichmann

# WICHMANN – Eine Geschichte von Gartenkünstlern und Baumeistern

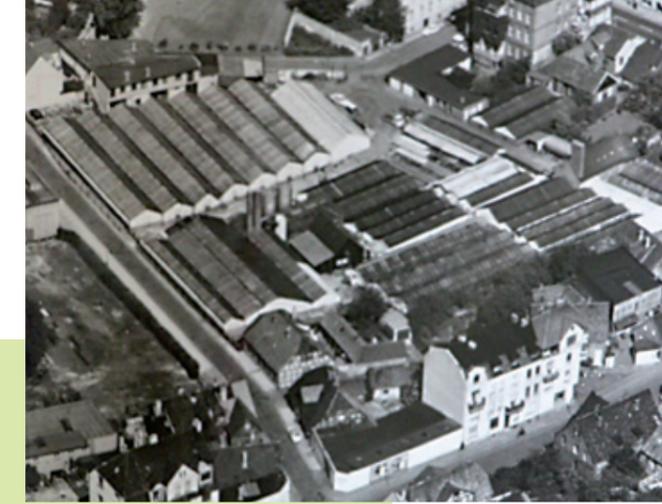
Wer im Internet unter „Wichmann Celle“ googelt, landet automatisch entweder am Lauensteinplatz bei uns, der **WICHMANN-Gruppe**, oder ganz am nördlichen Stadtrand am Tannholzweg beim **Orchideenzentrum WICHMANN**. Beide Unternehmen haben gemeinsame Wurzeln. Und damit löst sich auch gleich das Rätsel von der Titelseite auf. **HEINRICH** (der Baumeister) und **FRANZ** (der Gärtner) waren Brüder. Im Gespräch mit Johann-Christian Wichmann, Seniorchef des bundesweit renommierten Orchideenhauses, ging die HEINRICH-Redaktion auf Spurensuche. Beim Blättern im Familienalbum offenbarte sich ein prall gefülltes Kapitel Celler Stadtgeschichte – allemal Stoff genug für Fortsetzungsromane. Und ganz am Rande bekam die Forschung nach dem bei Kriegsende in Dresden untergegangenen Frühwerk des Baumeisters unerwarteten Auftrieb. Die Beweislage verdichtet sich: Heinrich Wichmann als Experte für Gartenkunst am **Bauhaus in Weimar**! Wir werden darauf nach weiteren Recherchen zurückkommen. Vielleicht kann Celle dann zum 100. Bauhaus-Jubiläum 2019 nicht nur seine lange Zeit verfemte Architektur-Ikone Otto Haesler ins Rennen schicken, sondern auch noch einen echten Sohn der Stadt, unseren HEINRICH WICHMANN.

1897 – ein Jahr vor Heinrichs Geburt – gründeten die Eltern im oberen Bereich der Celler Bahnhofstraße eine Gärtnerei. Altenhäuser war noch sehr kleinteilig, beinahe dörflich bebaut, bevor gründerzeitliche Villen näher rückten. Der Standort kurz vorm Bahnhof geht vor allem auf den strategischen Weitblick von Minna Wichmann zurück, resümiert Enkelsohn Johann-Christian: Die Landbevölkerung musste auf dem Weg in die Stadt zwangsläufig dort vorbei und versorgte sich auf dem Rückweg mit hochwertigen Gärtnereiprodukten. An der **Bahnhofstraße 33/34** – genau in der heutigen Baulücke in Höhe Einmündung Arndstraße/Trift – lag das Blumengeschäft als historisches Fachwerkhaus. Gärtnereigründer Heinrich Wichmann und weitere Vorfahren waren bereits vorher Gärtner in herrschaftlichen Häusern Celles. Der Gärtnerberuf hatte lange Zeit eine herausragende gesellschaftliche Stellung und verschaffte der Familie über Generationen Zugang zu einflussreichen Kreisen.

Weil der Apfel bekanntlich nicht weit vom Stamm fällt, absolvierte Heinrich als Ältester eine profunde Gärtnerausbildung, ebenso wie sein fünf Jahre jüngerer Bruder Franz. Alles lief nach den Wirren des 1. Weltkrieges auf eine normale Erbfolge im Hause Wichmann hinaus. Der Laden brummt. Doch Onkel Heinrich (in der Familie und von Insidern nur Heinz genannt) bewegte sich eines Tages „auf Abwegen“, zitiert Neffe Johann-Christian mündliche Überlieferungen seines Familienzweiges.



Die Brüder Heinrich (Bildmitte) und Franz Wichmann (rechts) bei der Gurkenernte, um 1920



Luftbild der Gärtnerei Wichmann in der Celler Bahnhofstraße (ganz rechts oben im Karree Fuhsestraße-Kirchstraße-Andertenhäusern) in den 1950er Jahren

Er war in der **Umbruchphase zwischen Kaiserreich und Weimarer Republik** offensichtlich vom revolutionären Geist des 1919 in Weimar gegründeten Bauhauses infiziert worden und dort ins unmittelbare Umfeld der späteren Architektur-Weltstars um Walter Gropius und Ludwig Mies van der Rohe geraten. Ab 1926 machte er in Mitteldeutschland mit eigenen Büros in Weimar und Dresden sehr schnell Karriere als innovativer, durchsetzungsstarker Architekt und Bauunternehmer. Bis heute enthält die Biografie Heinrich Wichmanns für die Zeit zwischen den beiden großen Kriegen aber riesige Lücken.

Zurück zur Gärtnerei: Fast über Nacht musste Sohn Franz, sich selbst zunächst als Lückenbüsser sehend, in das elterliche Geschäft zurückkehren. Gegen deutliche Widerstände des Vaters, aber mit stillschweigender Unterstützung seiner Mutter stieg Franz in den 1930er Jahren mit bescheidensten Mitteln in die angeblich brotlose Kunst der Orchideenzucht ein. Die Nazis und der 2. Weltkrieg kamen. Zum bitteren Ende erwischte es auch Celle mit dem Bombenangriff auf den Güterbahnhof am 8. April 1945. Wichmanns kamen mit dem Leben davon, aber das Umfeld lag in Trümmern. So entwickelte sich nach dem Zusammenbruch die unverhoffte Chance, das verschachtelte Betriebsgrundstück neu zu ordnen und die alte Hochbeet-Kultur durch moderne Gewächshäuser zu ersetzen. Aber schon in den frühen 50er Jahren reiften Pläne für eine Betriebsaussiedlung Richtung Groß Hehlen. Über der Bahnhofstraße hing das Damoklesschwert einer innerstädtischen Entlastungsstraße. Die Gärtnerei lag mitten in der Trasse. Bürgerinitiativen verhinderten eine stadtnahe

Biermannstraße quer durch Neuenhäusern unter dem Motto: „**De Trift – de blifft!**“ Der Immobilienpoker riss tiefe Wunden. 1978/79 siedelte der Orchideen-Spezialist komplett um in Celles Norden und kann hier in mittlerweile vierter Generation unter Führung von Christian Wichmann weiter expandieren.

Erneute Rückblende: Ein Jahr nach Kriegsende – 1946 also – klingelt es abends an der Tür. Johann-Christian Wichmann steht das Bild noch direkt vor Augen: Sein Onkel Heinrich (Heinz) ist es, getürmt aus Sachsen, aus der mittlerweile sowjetisch besetzten Zone. Er sucht Unterschlupf im Hause seines Bruders Franz und darf sich das Bett teilen mit dem neunjährigen Neffen.

In rascher Taktfolge gelingt Heinrich von hier aus ein bilderbuchmäßiger Neustart. Bis zu seinem jähen Tod 1962 entstehen unter seiner Regie **Tausende neuer Wohnungen** rings um Celle. Nicht nur der Lauensteinplatz, das wegweisende Mobil-Oil-Hochhaus oder der Vorwerker Platz tragen seine Handschrift. Wie hat Johann-Christian Wichmann seinen Onkel in Erinnerung? „*Das war eine Persönlichkeit, ein Patriarch. Er war jemand, zu dem man voller Hochachtung aufschaute!*“

## Forum Sicheres Wohnen

**Tipps Ihrer Polizei**

**„Gemeinsam für sicheres Wohnen – 10 goldene Regeln“**

Ihre Polizei – in freundlicher Zusammenarbeit mit Ihrer Hausverwaltung

- Halten Sie die Hauseingangstür auch tagsüber geschlossen. Prüfen Sie, wer ins Haus will, bevor Sie öffnen.
- Achten Sie bewusst auf fremde Personen im Haus und auf dem Grundstück; sprechen Sie diese Personen gegebenenfalls an.
- Schließen Sie Ihre Wohnungseingangstür auch bei kurzzeitigem Verlassen immer zwei mal ab und lassen Sie die Tür nicht „bloß ins Schloss fallen“. Auch Keller- und Speichertüren sollten immer verschlossen sein.
- Verstecken Sie Ihren Haus- und Wohnungsschlüssel niemals außerhalb der Wohnung; Einbrecher kennen jedes Versteck.
- Verschließen Sie Ihre Fenster und Balkontüren auch bei kurzer Abwesenheit; gekippte Fenster und Balkontüren sind von Einbrechern ganz besonders leicht zu öffnen.
- Sorgen Sie dafür, dass Ihre Wohnung auch bei längerer Abwesenheit einen bewohnten Eindruck vermittelt. Ihr Nachbar kann z. B. den Briefkasten leeren und Zeitschaltuhren können ihr Licht zu unregelmäßigen Zeiten steuern.
- Tauschen Sie mit Ihren Nachbarn Telefonnummern und vielleicht auch genaue Anschriften aus, damit Sie für den Notfall erreichbar sind.
- Lassen Sie keine fremden Personen in Ihre Wohnung; bei unbekanntem Personen sollten Sie gegebenenfalls Nachbarn hinzuziehen.
- Achten Sie darauf, ob Fremde ältere Nachbarn aufsuchen und fragen Sie nach, was diese Personen wollen.
- Informieren Sie die Polizei, wenn Fensterscheiben klirren und im Treppenhaus Türholz splittert; versuchen Sie niemals Einbrecher festzuhalten!

**Ihre Polizei**

**Polizeinotruf 110**

Ihre nächste Polizeidienststelle befindet sich:

Herausgeber: Landesministerialrat Niedersachsen, Am Waterlooplatz 11, 30149 Hannover

## Heizkostenverteiler-Anzeigen und ihre Bedeutung

Anzeige der Gerätenummer  
04356

Anzeige der Verbrauchseinheiten des letzten abgeschlossenen Messzeitraums (Stand am Stichtag)  
9273

Heizkörperbewertung und Prüfzahl  
03648

Anzeige der laufend fortschreitenden, aktuellen Verbrauchseinheiten  
7756



## Das WICHMANN-Team

### Klaus Fiesel: Unser technisches „Mädchen fürs alles“

Schon seit 1984 ist Klaus Fiesel fester Firmenbestandteil – und das bereits in zweiter Generation. Ältere Mieter können sich noch gut an seinen Vater Herbert erinnern. Als Betriebstischler zählte er quasi zum „lebenden Inventar“ der Wichmann-Gruppe. Klaus Fiesel fing ganz klein im Handwerkerteam an, wurde dann Hausmeister und ist jetzt bereits ein gutes Dutzend Jahre als Leiter der WICHMANN-Haustechnik unterwegs. Als Dienstältester im Büro, kennt er jeden Verteilerkasten, jede versteckte Ecke in den Gebäuden. Der Vater dreier Kinder teilt mit seiner Frau eine Leidenschaft für Radtouren. Die beiden Zwillingssöhne sind inzwischen auch im handwerklich-technischen Bereich unterwegs.

## Was ist ein NOTFALL?

### 1. Gefahr im Verzug

- Bei Feuer die Feuerwehr unter **112**
- Bei akutem Gasgeruch unter **0 800 - 786 43 57** (gebührenfrei!)

### 2. Unaufschiebbare technische Notlagen

- Rohrbruch an einer Wasserleitung
- Heizungsstillstand bei Minus-Temperaturen
- Gasprobleme
- In allen diesen Fällen den WICHMANN-Notdienst unter **0176 - 121 333 11** benachrichtigen

Ein Missbrauch, insbesondere die Anforderung unseres Notdienstes außerhalb der Geschäftszeiten für Bagatellschäden müssen wir den Veranlassern kostenpflichtig in Rechnung stellen.

## Wichtige Rufnummern auf einen Blick

Zum Ausschneiden für die Pinnwand



**WICHMANN-Gruppe** · Lauensteinplatz 4 · 29225 Celle  
Telefon 0 51 41 / 90 51 - 0 · Telefax 0 51 41 / 90 51 - 51

### Geschäftszeiten:

Mo	9.00 - 13.00 Uhr	14.00 - 16.30 Uhr
Di	9.00 - 13.00 Uhr	14.00 - 16.30 Uhr
Mi	9.00 - 13.00 Uhr	
Do	9.00 - 13.00 Uhr	14.00 - 17.00 Uhr
Fr	9.00 - 13.00 Uhr	

### Wichmann-Ansprechpartner:

Michael Herrmann	Geschäftsführer	0 51 41 / 90 51 - 0
Meike Hoffmann	Kundenservice	90 51 - 0
Martina Dietze	Vermietungsservice	90 51 - 26
Monika Prus	Nebenkosten	90 51 - 12
Klaus Fiesel	Betriebstechnik	90 51 - 14
Joachim Reich	Buchhaltung	90 51 - 22

### Im Notfall:

<b>Feuerwehr, Rettungswagen</b>	<b>112</b>
<b>Polizei</b>	<b>110</b>

### Notdienst

<b>WICHMANN-Hausmeister</b>	<b>0176 - 121 333 11</b>
<b>Bei Gasgeruch</b>	<b>0 800 - 78 64 357</b>
<b>Bei Störungen im Stromnetz</b>	<b>0 176 - 121 333 11</b>

Bei Störungen an der Etagenheizung:

Fa. Krohne	0 51 41 - 85 2 85
TECHEM RWM = Rauchwarnmelder	0 180 - 200 12 64
Kabel Deutschland	0 800 - 52 66 625
Ärzte-Notfallpraxis:	
Telefon-Bereitschaft werktags bis 7 Uhr	0 51 41 - 250 08
Apotheken-Notdienst erfragen:	0 51 41 - 250 08
Allgemeines Krankenhaus Celle (AKH)	0 51 41 - 72-0
Krankenhaus St.-Josef-Stift Celle	0 51 41 - 751-0
Notfall-Ambulanz im AKH Celle	0 51 41 - 72 - 29 50
Krankentransport DRK	0 51 41 - 911 911
Frauenschutzhaus Celle	0 51 41 - 66 33
Kinderschutzbund	0 51 41 - 460 66
Kinder- und Jugendtelefon	0 800 - 111 03 33

## Checkliste Nachbarschaftliche Ruhestörung:

- Gespräch mit den Nachbarn suchen
- Nachbarn auf die Umstände hinweisen und versuchen eine Lösung zu finden
- Keine Besserung?  
Lärmprotokoll vollständig ausfüllen (zwingend notwendig)
- Vermieter kümmert sich und versucht für beide Seiten eine gerechte Lösung zu finden

## Richtig lüften und heizen

NasseZimmerdecken.SchimmelbildungenimFensterbereich, in Raumecken und hinter Kleiderschränken. Und das meist in Küche, Bad und Schlafzimmer. Ausgerechnet in der nassen und kalten Jahreszeit: Da muss der Vermieter aber sofort etwas tun! Fast täglich finden sich in den Medien dazu kluge Ratschläge. Wir versuchen's heute einfach mal in Reimform:

*Wer richtig lüftet, richtig heizt,  
der hat am Portemonnaie gezeit.  
Drum gilt: Mit 20 Grad auf Dauer  
sind alle Mieter schlauer.*

*Trotz Reinlichkeit im Badezimmer  
ist feucht es dort, und das gilt immer:  
Hier hilft kein Spray, kein Lotionduft –  
hier hilft nur eines: frische Luft!*

*Das Fenster nur auf „Kipp“ zu stellen,  
ist gut und kann den Kopf erhellen.  
Doch besser ist, man lernt 's begreifen:  
Beim Lüften soll der Wind durchpfeifen.*



WICHMANN-GRUPPE  
WOHNUNGSUNTERNEHMEN

**MUSTER**

Formblatt zum Runterladen auf der Wichmann-Website oder im Servicebüro

## Impressum

### Herausgeber:

WICHMANN GmbH & Co KG  
Wohnungsunternehmen  
Lauensteinplatz 4 | 29225 Celle  
Tel.: 0 51 41 / 90 51-0 | Fax: 0 51 41 / 90 51-51  
E-Mail: info@wichmann-gruppe.de  
[www.wichmann-gruppe.de](http://www.wichmann-gruppe.de)

### Text & Fotografie:

Klaus Drögemüller

### Layout & Grafik

Sandra Lutterloh | [www.lutterloh-grafik.de](http://www.lutterloh-grafik.de)

**Auflage:** 1000 Exemplare

**Erscheinungsweise:**

HEINRICH erscheint 2-3 mal im Jahr

# Termine

1

Freitag · 6. Mai 2016 · 16 - 20 Uhr · Lauensteinplatz Celle

## BOCK TRIFFT SCHLAGER

Das Gewerbeforum Neustadt | Heese | Lauensteinplatz e.V. packt wieder den Bock bei den Hörnern und veranstaltet den beliebten Bockbieranstich auf dem Lauensteinplatz.

Bier, Erfrischungsgetränke, Leckeres vom Grill und Schlagerhits von gestern bis heute sorgen wie bei allen Veranstaltungen des Gewerbeforums für gesellige Stunden im Quartier. Und nebenbei für Gelegenheit, mal wieder nette Leute mit guter Laune zu treffen.

Die Brauerei Betz liefert gekühltes Celler (Bock-)Bier, aber auch alkoholfreie Getränke. Ein Grillstand bietet Leckeres für den Gaumen. DJ Jörg Seifert lässt die Plattenteller rotieren und sorgt mit Gassenhauern der letzten 50 Jahre dafür, dass mitgesungen und getanzt werden darf.

2

Sonntag · 21. August 2016 · 11 - 18 Uhr · Lauensteinplatz Celle

## 6. ROCK AM PLATZ

Längst Kult: Rock am Platz geht in bewährter Regie des Gewerbeforums in seine sechste Runde.

Gute Laune, frisch Gezapftes, Leckereien vom Grill und viele nette Leute sind garantiert.

Für Live-Music sorgen „Just Friends“ und „SoWhat“. Kommen und weitersagen!

NEU  
unter  
WICHMANN'S  
Dächern:

DER FRISEUR  
5,- €  
GUTSCHEIN\*\*  
NEUERÖFFNUNG  
am 01.04. in Celle

Alles  
€13,-\*

CUTHOUSE

Lauensteinplatz 1 A in 29225 Celle  
(Zwischen Edeka und Penny.  
Früher „Salon Anastasia“)  
Ohne Anmeldung!  
Montag bis Freitag 9-19 Uhr  
und Samstag 8-14 Uhr

\* Alle Grundleistungen gem. Preistafel bis 20 cm Haarlänge  
\*\* Einzulösen nur für Dienstleistungen. Pro Kunde und Besucher wird nur ein Gutschein angenommen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Gültig bis 31.05.2016

WICHMANN dankt diesen Partner-Unternehmen für ihre Unterstützung unseres Kundenmagazins:



STADTBIBLIOTHEK CELLE  
Zweigstelle Lauensteinplatz 2



RECHTSANWALT  
Thomas Lange  
Welfenallee 19



DER PARITÄTISCHE  
CELLE



Wohnen fängt mit Wichmann an!



WICHMANN-GRUPPE  
WOHNUNGSUNTERNEHMEN